

Verkehr und Raumordnung

Mobilität bringt uns alle weiter!

Die FDP. Die Liberalen sieht die Mobilität als Grundstein jeder freien Gesellschaft. Sie ist eine Voraussetzung für eine effiziente, lebenswerte Gestaltung unseres Alltags und für die Aktivitäten des Gewerbes. Die verschiedenen Mobilitätsformen sollen sich gleichberechtigt ergänzen, um die zunehmenden Verkehrsprobleme nachhaltig zu lösen.

Auch im Verkehr gilt: gemeinsam weiterkommen

Die Verkehrsprobleme unseres Kantons lassen sich nur lösen, wenn Land, Agglomeration und Stadt zusammenspannen, wofür es gegenseitiges Vertrauen und Kompromissbereitschaft braucht. Wir fordern die gleichberechtigte Berücksichtigung von verschiedenen Mobilitätsformen für Autofahrer, ÖV-Benutzer, Velofahrer sowie Fussgänger und den Erhalt der entsprechenden Infrastrukturen. Dies bedeutet, dass wir die Leistungsfähigkeit unserer Strassen zumindest erhalten und, soweit notwendig, optimieren müssen. Die geplanten Schlüsselprojekte wie der Durchgangsbahnhof, der Autobahn-Bypass Luzern sowie die Umfahrungsprojekte in den Gemeinden müssen engagiert angepackt werden. Nur so können wir verhindern, dass wir auf dem Arbeitsweg und in der Freizeit im Stau stehen – zu Ungunsten unserer Familien und unserer Erholung.

Im ganzen Kanton muss mit einem funktionierenden Strassen- und Schienennetz die Leistungsfähigkeit des öffentlichen Verkehrs erhalten und allenfalls bedarfsgerecht sowie bezahlbar ausgebaut werden. Nur so bleiben wir erreichbar und verlieren den Anschluss nicht. Auch für einen sicheren und reibungslosen Langsamverkehr – das heisst für Velofahrer und Fussgänger – braucht es zweckmässige Massnahmen. Selbstverständlich ist den Anliegen und Bedürfnissen von Behinderten stets Rechnung zu tragen.

Ökologie, bedeutende Bauprojekte und Richtplan

Bei der Bau- und Verkehrspolitik sind ökologische Aspekte zu berücksichtigen. Wir fordern einen schonenden Umgang mit unbebautem Land und unterstützen die verdichtete Raumnutzung in Städten, Dorfkernen sowie Neubaugebieten.

Wir setzen alles daran, dass der Durchgangsbahnhof in die nächsten Ausbauschritte des Bundes aufgenommen wird. Die Unterstützung des Projekts durch die ganze Zentralschweiz motiviert uns dazu. Der Bypass Luzern wird Stadt und Agglomeration vom Durchgangsverkehr entlasten, den Engpass der Autobahn beseitigen und die Erreichbarkeit der ganzen Region verbessern. Der nationale und internationale Transitverkehr wird damit um die Stadt geleitet; die bestehende Autobahn dient künftig regionalen und lokalen Fahrten. Unsere Ziele basieren auf dem aktuellen Agglomerationsprogramm Luzern und dem dazugehörenden Richtplan.

Wir setzen uns für ein Miteinander in Planung und Realisierung unseres Strassen- und Schienennetzes ein und stellen uns klar gegen kompromisslose Blockierungspolitik im Bereich des Verkehrs.

Bevölkerung und Gewerbe profitieren von:

- > kürzeren Fahrzeiten durch aufeinander abgestimmte Verbindungen von öffentlichem und individuellem Verkehr
- > geringerer Umweltbelastung
- > Entlastung der Zentren durch zukunftsweisende Bauprojekte